

Mentoring

**Herzlich Willkommen beim
Mentoring Programm der pma und pma young crew !**



Der Mentoring-Guide dient dazu Mentor*innen und Mentees bestmöglich zu unterstützen, um ein erfolgreiches Mentoring sicherzustellen.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Rollen & Aufgaben	3
Aufgaben der Mentees	3
Aufgaben der Mentor*innen	3
Aufgaben des Organisationsteams	4
Zeitlicher Ablauf	4
Empfehlungen für Mentees	5
Vor dem Mentoring	5
Während des Mentorings	5
Nach dem Mentoring	5
Häufig gestellte Fragen	6

Einleitung

Das pma young crew Mentoring bringt junge Mitglieder der pma young crew als Mentees mit erfahrenen Projektmanager*innen aus dem Netzwerk der pma – Projekt Management Austria – als Mentor*innen zusammen.

Ziel des Programms ist es, durch Wissenstransfer die persönliche und fachliche Weiterentwicklung der Mentees zu fördern sowie den Austausch zu bewährten Praktiken im Projektmanagement zu ermöglichen.

Dieser Guide schafft einen gemeinsamen Rahmen und enthält Vorgaben sowie Handlungsempfehlungen, um die Mentoring-Paare dabei zu unterstützen, das Mentoring bestmöglich zu nutzen.

Rollen & Aufgaben

Das Organisationsteam der pma young crew weist jedem Mentor bzw. jeder Mentorin einen passenden Mentee zu.

Ein erfolgreiches Mentoring basiert auf dem gegenseitigen Engagement aller Beteiligten. Die folgenden Aufgabenbeschreibungen dienen als Orientierung für Mentees, Mentor*innen und das Organisationsteam.

Aufgaben der Mentees

- Konkrete Ziele und Erwartungen an das Mentoring definieren
- Themen, Fragestellungen und Gesprächsinhalte vorbereiten
- Termine koordinieren und Gespräche aktiv initiieren
- Offen für Feedback und neue Perspektiven sein
- Verantwortung für die eigene persönliche und fachliche Weiterentwicklung übernehmen

Aufgaben der Mentor*innen

- Best Practices und Einblicke in die Projektmanagement-Praxis teilen
- Bei der beruflichen Orientierung unterstützen
- Impulse geben und die persönliche Reflexion fördern
- Konstruktives Feedback geben und kritische Fragen stellen

Aufgaben des Organisationsteams

- Durchführung des Matchings von Mentees und Mentor*innen auf Basis der angegebenen Ziele und Expertisen
- Organisation und Koordination der Mentoring-Veranstaltungen (Kick-off, Closing Event)
- Einholung von Feedback sowie kontinuierliche Weiterentwicklung des Mentoring-Programms
- Ansprechpartner für organisatorische Fragen rund um das Mentoring sein

Kontaktmöglichkeiten

Bei Fragen rund um das Mentoring-Programm kann das Organisationsteam über die pma young crew E-Mail-Adresse youngcrew@pma.at kontaktiert werden. Zusätzlich steht den Mentees die offizielle WhatsApp-Gruppe der pma young crew für Fragen und den gegenseitigen Austausch zur Verfügung.

Vertraulichkeit

Alle Inhalte der Mentoring-Gespräche sind vertraulich zu behandeln. Mentor*innen und Mentees verpflichten sich, keine persönlichen oder beruflichen Informationen, die im Rahmen des Mentorings besprochen werden, an Dritte weiterzugeben.

Zeitlicher Ablauf

Das Mentoring lebt vom aktiven Austausch zwischen Mentee und Mentor*in. Daher wird empfohlen, etwa einmal pro Monat ein 1:1-Gespräch von rund 60 Minuten zu führen. Die Treffen sollten sich an konkreten Fragestellungen und Themen orientieren, beispielsweise Stakeholder-Management, Risikomanagement, Karriereplanung oder anderen individuellen Entwicklungszielen des Mentees.

Die Verantwortung für die Terminvereinbarung sowie die inhaltliche Vorbereitung der Treffen liegt beim Mentee. Die Gespräche können online oder persönlich stattfinden und werden von den Mentoring-Paaren individuell vereinbart. Es wird empfohlen, im Laufe des Mentoring-Programms zumindest ein persönliches Treffen durchzuführen.

Das Mentoring-Programm 2026 läuft von Juni 2026 bis Jänner 2027. Mit dem Abschlussevent im Jänner 2027 endet das offizielle Mentoring. Selbstverständlich können die Mentoring-Paare darüber hinaus weiterhin in Kontakt bleiben und den Austausch fortsetzen.

Die Teilnahme an den begleitenden Networking-Events ist freiwillig.

Empfehlungen für Mentees

Vor dem Mentoring

Zu Beginn des Mentoring-Programms sollte sich der/die Mentee aktiv mit den eigenen Zielen und Entwicklungsfeldern auseinandersetzen. Es empfiehlt sich, diese zu priorisieren und realistisch einzuschätzen, was innerhalb der Laufzeit des Mentoring-Programms erreicht werden kann.

Zur Unterstützung können folgende Leitfragen dienen:

- Was muss passieren, damit das Mentoring für mich erfolgreich war?
- In welchen Themenbereichen oder Herausforderungen wünsche ich mir eine zweite Meinung oder einen Sparring-Partner?
- Welche konkreten Kompetenzen oder Fähigkeiten möchte ich während des Mentorings weiterentwickeln?

Während des Mentorings

Zu Beginn des Mentoring-Prozesses sollten Erwartungen offen zwischen Mentee und Mentorin ausgetauscht werden. Ebenso wird empfohlen, die Erwartungen der Mentor*innen aktiv einzuholen. Gemeinsam sollte definiert werden, in welchen Themenfeldern die Mentor*in den/die Mentee am besten unterstützen kann.

Darüber hinaus sollten organisatorische Rahmenbedingungen frühzeitig geklärt werden:

- Bevorzugte Kommunikationskanäle (WhatsApp, E-Mail, SMS etc.)
- Regelmäßigkeit der Treffen (Empfehlung: einmal pro Monat)
- Ort der Treffen (online, persönlich oder beides)
- Bevorzugte Zeiten für Treffen (Wochentage, Uhrzeiten)

Es wird empfohlen, am Ende jedes Treffens bereits das nächste Treffen zu vereinbaren, um zusätzlichen Abstimmungsaufwand im Nachgang zu vermeiden.

Nach dem Mentoring

Wenn der Wunsch besteht, den Kontakt auch nach dem offiziellen Mentoring aufrechtzuerhalten, sollte dies aktiv zwischen Mentee und Mentor*in abgestimmt werden (z. B. Kontakt bei Bedarf, jährliche oder quartalsweise Treffen).

Zum Abschluss des Mentoring-Programms wird empfohlen, gegenseitiges Feedback auszutauschen und das Mentoring im Rahmen des letzten Treffens gemeinsam zu reflektieren.

Häufig gestellte Fragen

Wer sind die Mentor*innen?

Das sind erfahrene Mitglieder aus der pma Community, die umfassendes Fachwissen und Praxiserfahrung im Projektmanagement mitbringen.

Wie wird sichergestellt, dass ich den oder die passende*n Mentor*in finde?

Im Rahmen der Bewerbung geben sowohl Mentees als auch Mentor*innen an, welche Themen, Interessen und Erwartungen sie in das Mentoring einbringen möchten. Auf dieser Basis wird ein sorgfältiges Matching persönlich durch das Organisationsteam vorgenommen.

Ich bin beruflich sehr eingespannt, wie viel Zeit sollte ich einplanen?

Das Mentoring läuft von Juni bis Jänner, wir rechnen mit ca. 12 h Gesamtaufwand für eine*n Mentor*in und 20h für einen Mentee.

Kann ich mich bewerben, obwohl ich kein pma oder pma young crew Mitglied bin?

Nein, das Mentoring-Programm ist nur für pma und pma young crew Mitglieder vorgesehen.